

Treffen zur Völkerverständigung

Bogen. (ta) Vom 17. bis zum 22. Juni befand sich eine Gruppe des Partnerschaftsvereins Bogen in Rocella Ionica/Calabrien, um dort ihre Stadt zu vertreten.

Die Bogener trafen dort neue und viele alte Freunde aus Rymarov/Tschechien, Crosne/Frankreich, Arco/Italien und natürlich aus Rocella. Die herzlichen Begrüßungen zeigten, wie groß die Wiedersehensfreude war. Am Hotelstrand, beim Bad im Wildbach unter einem Wasserfall, beim Beobachten einer alten Fischereitechnik mit Schleppnetz, beim Besuch eines landwirtschaftlichen Vorzeigebetriebs mit ökologischer Abfallbewirtschaftung ergaben sich viele Gelegenheiten, trotz Sprachbarrieren miteinander zu sprechen. Zu diesem Zweck gab es im Programmablauf viele Pausen. Schnell bildeten sich gemischte Gruppen. Frauen tauschten in Französisch, Italienisch und Deutsch Familienneuigkeiten aus, Männer diskutierten über die politischen Entwicklungen ihrer Heimatstädte.

Beim großen Abschiedsessen wurden die üblichen Reden gehalten und die Gastgeschenke ausgetauscht.



Belgier, Franzosen und Deutsche beobachten Fischer. Foto: Privat